

Versammlung zur Verkehrsberuhigung

VON ANDREAS BUCHBAUER

GENEICKEN Im März rücken auf der Geneickener Straße die Bauarbeiter an. In Höhe der Hausnummer 28 wird mit dem ersten von drei geplanten Bauabschnitten zur Verkehrsberuhigung begonnen. Auf dem Teilstück, das in einer scharfen Kurve liegt, wird der Bürgersteig erweitert. „Das führt natürlich zu einer Verengung der Fahrbahn“, sagt der Geneicken-Bonnenbroicher Ratscherr Wolfgang Wolff (CDU). Diese Verengung führt zu einer Verringerung der Geschwindigkeit. In Verbindung mit dem Verkehrsentwicklungsplan (VEP) sei die Maßnahme als erster Schritt zur Verkehrsberuhigung in Bonnenbroich und Geneicken zu verstehen.

Ein wichtiger Mosaikstein

Für die Bürgerinitiative „Bürger in Geneicken“ (BiG) ist dies ein gutes Zeichen. „Man muss die bald beginnenden Bauarbeiten im Gesamtzusammenhang mit dem VEP sehen. Da sind sie ein wichtiger Mosaikstein“, sagt BiG-Sprecher Wolf-



Wolfgang Dammers hat sich mit der Bürgerinitiative **Geneicken** für eine intensiv Verkehrsberuhigung eingesetzt. Das **Engagement** hat sich gelohnt. FOTO: DIWI

gang Dammers. „Für uns ist das eine erfreuliche Nachricht, die zeigt, dass sich unser Einsatz gelohnt hat.“ Seit 2004 hatten sich die Anwohner für Maßnahmen eingesetzt, die auf eine Reduzierung des Verkehrsaufkommens zielen. Zwischen 12 000 und 15 000 Fahrzeu-

ge nutzen die Geneickener Straße täglich. Die BiG hatte Erfolg: Es wurden Tempo 30-Bereiche und Parkbuchten eingerichtet. Mit den bald beginnenden Bauarbeiten und den im VEP vorgesehenen Maßnahmen stehen die Chancen gut, dass das Ziel einer dauerhaften Ver-

kehrsberuhigung umgesetzt wird. Derzeit gilt die Geneickener Straße noch als Hauptverkehrsstraße.

Das könnte sich ändern, wenn der VEP umgesetzt wird. Zudem macht die Verengung der Fahrbahn samt Ausbau der Bürgersteige die Straße für Lkw-Fahrer weniger attraktiv. Zwar ist die Geneickener Straße bereits ohnehin für den Schwerlastverkehr gesperrt. Nur: Schilder allein helfen nicht immer. „Es fahren immer noch reichlich Lkw hier entlang“, sagt Dammers.

Am Donnerstag, 5. März, 19.30 Uhr, wird die BiG die Bürger im Geneickener Hof über die geplanten Maßnahmen informieren. Bei der Versammlung werden zudem Vertreter aus Politik und Verwaltung zum VEP Stellung nehmen. Dabei wird es auch um die Dohler Straße gehen. Dort müssen umfangreiche Kanalbauarbeiten durchgeführt werden. Sind diese abgeschlossen, muss die Straße neu gestaltet werden. „Da würde es sich anbieten, die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung direkt in die Tat umzusetzen“, meint Wolfgang Dammers.